

**Standard Life Deutschland
Frankfurt am Main, 22. Mai 2017**

Standard Life Deutschland legt mit „WeitBlick“ neue fondsgebundene Lebensversicherung für Erbgeneration auf

Standard Life Deutschland hat eine neue fondsgebundene Lebensversicherung aufgelegt, die sich rund um die Themen „Erben und Schenken“ dreht. Die Lebensversicherung richtet sich an Kunden mit einem frei verfügbaren Vermögen von 25.000 Euro bis fünf Millionen Euro, das sie in Form eines Einmalbeitrages anlegen möchten. „WeitBlick“, so der Name der Versicherung, bietet nicht nur die Möglichkeit zur Vermögensübertragung zu Lebzeiten, sondern dank des Auszahlungsplans auch zur flexiblen Aufstockung der eigenen Rente.

Mit Hilfe der „Family Option“ können Versicherungsnehmer frühzeitig ihr Vermögen zwischen den Generationen übertragen, indem sie ihren Vertrag auch mit zwei Versicherungsnehmern und/oder zwei versicherten Personen ausgestalten können. Dabei können sie selbst entscheiden, ob sie ihren Ehepartner, ihr Kind oder eine andere ihnen nahestehende Person als zweiten Versicherungsnehmer einbinden möchten. Für diese Vermögensübertragung zu Lebzeiten sind weder notarielle Beurkundungen noch spätere testamentarische Aktualisierungen notwendig. Zudem können Versicherungsnehmer Freibeträge bei der Erbschafts- und Schenkungssteuer nutzen.

Im Gegensatz zu Standard Lifes anderem Einmalbeitragsprodukt „ParkAllee“ bietet „WeitBlick“ statt einer Rente einen flexiblen Auszahlungsplan mit verschiedenen Varianten. Der Plan mit monatlichen, viertel-, halb- oder jährlichen Zahlungen stellt die Alternative zur einmaligen Kapitalauszahlung dar und kann als Ergänzung zu bereits vorhandenen Rentenzahlungen aus der gesetzlichen Rente, der privaten oder betrieblichen Altersvorsorge genutzt werden.

„WeitBlick“ enthält einen automatisch eingeschlossenen Todesfallschutz und wird im Erlebensfall in Form einer Kapitalauszahlung an den Versicherungsnehmer ausgezahlt. Die eingeschlossene Todesfallleistung wird bis zu einem Betrag von 2,5 Millionen Euro ohne Risikoprüfung angeboten.

Breite Fondsauswahl in fünf Risikostufen

Der Sparanteil des Einmalbeitrages und möglicher späterer Zuzahlungen werden in Fonds investiert, die der Versicherungsnehmer selbst auswählt. Die Fondsauswahl besteht aus Fonds der Standard-Life-Gruppe wie den Multi-Asset-Fonds der drei MyFolio-Fondsfamilien oder Absolute-Return-Strategien. Erstere decken fünf verschiedene Risikoeinstufungen von „defensiv“ bis „sehr

chancenorientiert“ ab und bieten sowohl aktiv von Standard Life Investments gemanagte Fonds (MyFolio SLI managed Fonds) als auch passive Indexfonds (MyFolio passiv focussed Fonds). Zudem eröffnen die MyFolio Multi Manager Fonds den Zugang zu ausgewählten Fonds führender Vermögensverwalter aus aller Welt.

Einmal pro Monat können die Kunden kostenlos in andere Fonds umschichten. Standard Life gewährt außerdem für alle aktuell angebotenen Fonds einen Kundenbonus, der dem Vertrag jeden Monat in Form von Fondsanteilen gutgeschrieben wird. Dank der Option des Startmanagements kann das Fondsvermögen zudem schrittweise und kostenlos in der Anfangsphase der Vertragslaufzeit von einem risikoärmeren Fonds in die gewünschte Fondsauswahl umgeschichtet werden. Damit sollen in der Startphase Anleger vor plötzlichen starken Einbrüchen an den Aktienmärkten geschützt werden.

„WeitBlick wurde eigens für die Bedürfnisse und Anforderungen auf dem deutschen Markt konzipiert“, erklärt Johanna Bröcker, Head of Product Development bei Standard Life Deutschland. „Wir bieten vermögenden Kunden damit die Chance finanzieller Planbarkeit für sich und ihre Angehörigen bei gleichzeitig attraktiven Renditen und kontrolliertem Risiko. WeitBlick ist aber nicht nur eine hervorragende Lösung für die Vermögensübertragung, sondern dank der hohen Flexibilität und der Steuerprivilegien auch eine sehr gute Alternative zu Sparkonten.“

Ansprechpartner:

Oliver Höflich

Pressesprecher

Telefon: +49 (0)69 66572-1010

E-Mail: oliver.hoeflich@standardlife.de

Standard Life:

Standard Life – 1825 gegründet, mit Sitz in Edinburgh – ist einer der größten Anbieter von Finanzdienstleistungen in Großbritannien. Das Unternehmen zählt mit ungefähr 4,5 Millionen Kunden zu den größten Versicherern der Welt. Dabei trägt Standard Life die Verantwortung für mehr als 417 Milliarden Euro an Vermögenswerten. Zum Standard-Life-Konzern gehört neben der Versicherungssparte auch das eigene Investmenthaus Standard Life Investments. Mit Niederlassungen, Joint Ventures oder Tochtergesellschaften in Nordamerika, Irland, Deutschland, Österreich, Hongkong, Indien und China ist Standard Life weltweit präsent. In der 1996 gegründeten deutschen Niederlassung in Frankfurt betreuen aktuell 300 Mitarbeiter mehr als 500.000 Kunden (Stand: 31.12.2016)